

Fig. 292. Promnitz, Rittergut, Renaissancefenster.

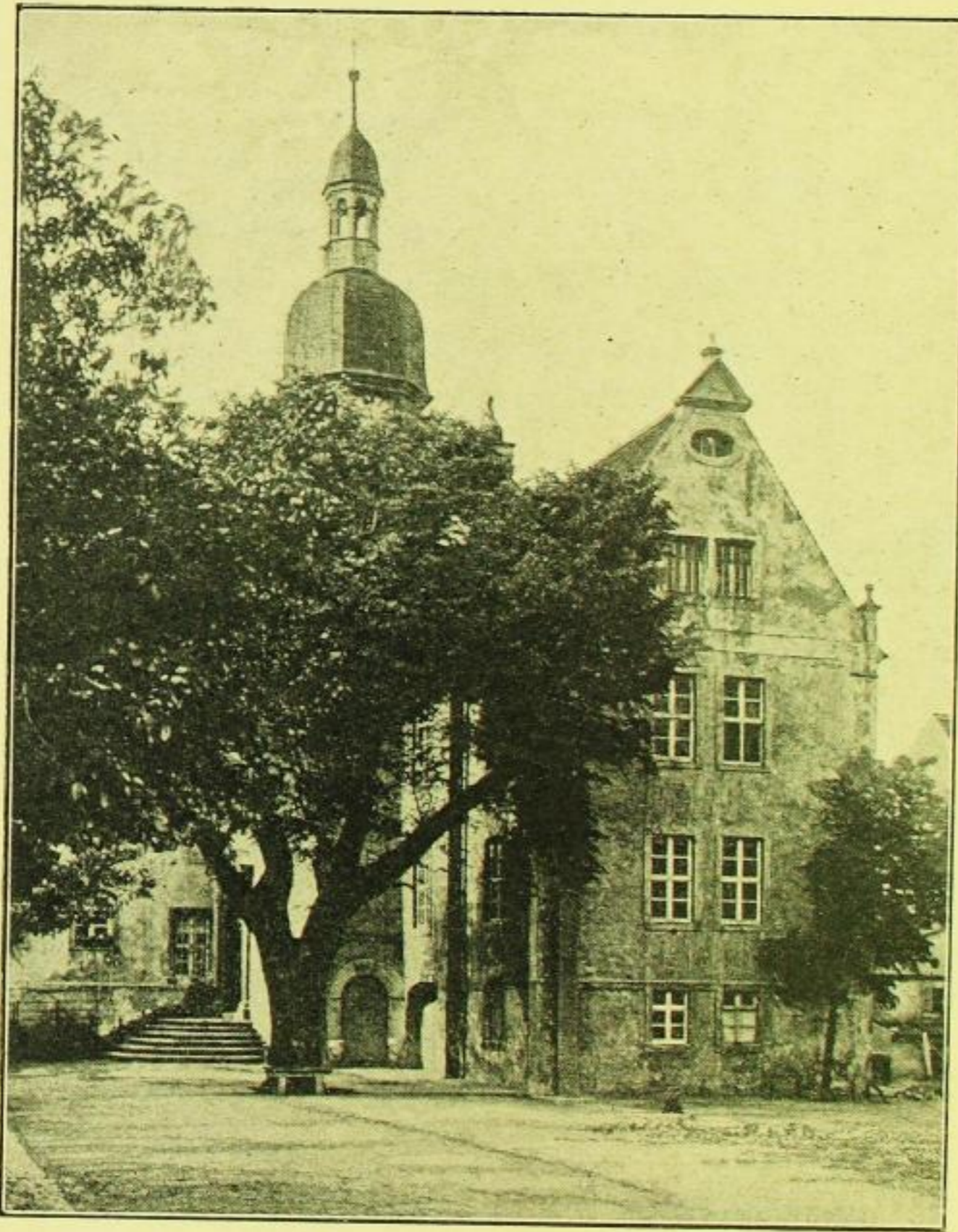


Fig. 293. Promnitz, Rittergut, Hofansicht.

heben. Bez.: F. A. von Wolffersdorff M. F. v. Lüttichau. Auf dem Schlußstein bez.: MDCCXXIIX. Mit bezug auf Friedrich Albrecht von Wolffersdorf auf Bornsdorf und Promnitz, Kurfürstl. Sächs. Generalmajor der Kavallerie, und Magdalene Florentine von Lüttichau a. d. H. Promnitz.

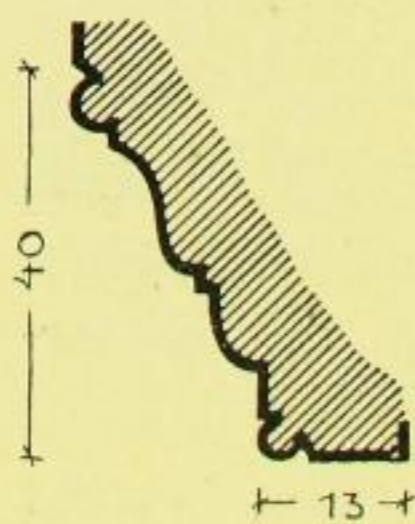


Fig. 294. Promnitz, Rittergut, Torprofil.

An der Nordseite des Turmes ist ebenerdig das alte Tor eingemauert, ein Renaissancewerk mit Muscheln an den Kämpfern, Sitzsitzen und den Wappen derer von Köckeritz und von Schönberg, bez.: R. V. K. A. G. V. S. / 1603. Mit bezug auf Rudolf von Köckeritz und seine Gemahlin Agnes geb. von Schönberg.

korinthische Pilaster, über deren mittleren drei sich ein Giebel auf das Gesims aufbaut. In diesem ein Ochsenauge, das in Stuck mit Helm und Waffen verziert ist. Gegen den Hof zu, nördlich, hat der Flügel 4 Fenster, davon ein blindes und eines in Renaissanceform. Im Giebel umgibt hier das Ochsenauge eine mit Waffen verzierte Kartusche. Der Westflügel

zeigt an den Fenstern zu meist Renaissanceformen (Fig. 292) und ist nach Norden mit einem Giebel abgeschlossen, dessen Katzentreppen unten Kugeln, oben eine Spitzverdachung ein fassen. Vor der Hofwand erhebt sich ein schlanker Treppenturm (Fig. 293) mit schrägen ringsum gefasten Renaissancefenstern und doppelter Haube. An der Westseite dieses findet sich über einer sechsstufigen Freitreppe ein stattliches Barocktor mit seitlichen verkröpften Pilastern, Triglyphen-Schlußstein und geschwungenen Giebelansätzen, zwischen denen die Wappen derer von Wolffersdorf und von Lüttichau plastisch gearbeitet sich er-